



Dr. Wolfgang Stefinger
Bundestagskandidat

Wahlkreis 219 München-Ost
Altstadt-Lehel, Au-Haidhausen, Bogenhausen,
Berg am Laim, Trudering-Riem, Ramersdorf-
Perlach

Telefon (0 89) 68 09 66 51
Telefax (0 89) 68 09 66 52
team@stefinger.de

PRESSEMITTEILUNG

09. Oktober 2012

Altersarmut wird in München immer mehr zum Thema

Wolfgang Stefinger informiert sich beim Verein Lichtblick Seniorenhilfe

Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe in der Balanstraße hilft seit neun Jahren Rentnerinnen und Rentnern, die mit einer geringen Rente ihren Alltag meistern müssen. Um die Probleme der Hilfesuchenden und den Verein näher kennenzulernen, hat der CSU-Bundestagskandidat Wolfgang Stefinger nun einige Stunden in der Geschäftsstelle des Vereins mitgearbeitet.

Laut dem Statistischen Amt der Stadt München gab es Ende 2011 14.983 Menschen, die Grundsicherung bezogen haben. Innerhalb von einem Jahr nahm diese Zahl damit um knapp 5 Prozent zu. 2005 waren es noch 40 Prozent weniger. Fast 80 Prozent der Leistungsbezieher sind 65 und älter. Mehr als die Hälfte der betroffenen Senioren sind Frauen.

„Die vorliegenden Zahlen für München sind erschreckend. Hier muss die Politik reagieren.“, so Stefinger. „Vor allem Rentner, deren Einkommen ein paar Euro über der Grenze der Grundsicherung liegt suchen unseren Verein auf, da sie sich beispielsweise nach Abzug der Miete und Kosten für Lebensmittel keine neuen Schuhe leisten können.“, berichtet Lydia Staltner, die erste Vorsitzende und Gründerin des Vereins. Viele von Staltners Senioren haben ein normales Erwerbsleben hinter sich und Beiträge einbezahlt. Die Rente von 600 bis 800 Euro reiche in einer Stadt wie München einfach nicht zum Leben, berichtet Staltner von ihren Erfahrungen.

Wolfgang Stefinger zeigte sich nach seinem Besuch tief bewegt von den gesammelten Eindrücken. „Das Schlimmste für diese Menschen ist die Einsamkeit. Der für uns selbstverständliche Weg in ein Restaurant oder Café ist für die Hilfesuchenden aus finanziellen Gründen nicht möglich. Ich bin dankbar, dass es diesen Verein gibt.“, so Stefinger, der die Probleme der Hilfesuchenden im Falle seiner Wahl in den Deutschen Bundestag mit nach Berlin nehmen möchte.



Bildunterschrift: Lydia Staltner berichtet Wolfgang Stefinger von den Problemen der hilfesuchenden Rentnerinnen und Rentner

Bildnachweis: privat

- ENDE -